

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

422 (15.9.1920) Abendausgabe

Badische Presse

und Handels-Zeitung.

Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt + Landwirtschaft und Gartenbau + Mode und Handarbeit + Volk und Heimat.

Eigentum und Verlan von Ferd. Thieracker... Geschäftsstelle: Karlsruhe Nr. 8359

Verzugs-Freie: Die Karlsruher Am... Einzelnummer 20 Pfennig.

Die Präsidentschaftsfrage in Frankreich.

Paris, 15. Sept. (Eigener Drahtbericht.) Die Meldung über die Verschlechterung des Gesundheitszustandes des Präsidenten beunruhigt sich. Die heutigen Morgenblätter bringen übereinstimmend eine Meldung, daß der Ministerpräsident morgen nach Paris zurückkommen wird.

Die Kämpfe im Osten.

WTB. Königsberg, 14. Sept. Lagebericht. Die litauisch-polnischen Kampfhandlungen im Gebiet von Suwalki dauern an. Die Litauer halten die Linie Wyszki-Łęka-Łipina-Smolany-Segary und Postung-Nezyszka-Łęka-Łipina-Kanale bis zur Mündung in den Niemem.

Unstimmigkeiten zwischen Reich und Ländern

In seiner letzten politischen Wochenschau in der 'Maandeburger Zeitung' hebt Reichsminister a. D. Schäffer hervor, daß die Beziehungen zwischen den einzelnen Teilen des Reiches und ihr Verhältnis zum Reich in letzter Zeit eine immer bedenklichere Gestalt angenommen haben.

Das Kommuniqué von Aix les Bains.

(Mailand, 14. Sept. (Eigener Drahtbericht.) Wesentlich anders als in den französischen Zeitungen stellt sich das Communiqué der Konferenz von Aix les Bains in der italienischen Presse dar. Im allgemeinen wird als Grundgedanke der Besprechung angesehen, daß die beiden Nationen in aller Form das Bestreben zeigen, eine gemeinsame europäische Politik zu verfolgen.

Polen und Litauen.

WTB. Rom, 15. Sept. Auf die letzte Note Sapiehas antwortete der litauische Außenminister unter nochmaligem Hinweis darauf, daß Litauen seine Neutralitätspflicht nicht verletze habe.

Innere Gegenläufe in Bulgarien.

a. Basel, 15. Sept. Der 'Matin' veröffentlicht ein Soffater Telegramm, welches Alarm schlägt über die Vorgänge in militärischen Kreisen in Bulgarien.

Die Arbeiterbewegung in Italien.

a. Zürich, 15. Sept. (Eigener Drahtbericht.) Die 'Neue Zürch. Ztg.' meldet: In Turin ist die Arbeiterschaft einiger bester Fabriken zur Demonstration der Kampfschritte geschritten.

Gegen die amerikanische Intervention in der irischen Frage.

a. Basel, 15. Sept. (Eigener Drahtbericht.) Daily News, melden: Die britische Regierung hat die amerikanische Intervention in der irischen Frage abgelehnt.

Das Blatt Lloyd Georges über Aix les Bains.

WTB. London, 14. Sept. 'Daily Chronicle' schreibt mit Bezug auf die Ergebnisse der Konferenz von Aix les Bains zwischen Lloyd George und Giolitti: Italien habe, wie klar ersichtlich sei, Konzeptionen an Frankreich gemacht.

Abgedruckte Telegramme.

WTB. Argles-Bains, 15. Sept. Giolitti hat, wie die Agentur Savas berichtet, aus Bardonecchia ein Telegramm an Mussolini geschickt, in dem es nach einem Dank für den herzlichen Empfang u. a. heißt: 'Unsere Begegnung, eine Kundgebung der aufrichtigen Freundschaft der beiden Nationen, wird, dessen bin ich sicher, die Zusammenarbeit Frankreichs und Italiens an dem Werke des Friedens fruchtbar gestalten.'

Die Brüsseler Konferenz.

WTB. Paris, 15. Sept. Die Agentur Havas berichtet aus London, daß an der Brüsseler Konferenz am 24. September alle Staaten einschließlicher Vereintigten Staaten durch drei Delegierten vertreten sein werden.

Die Monarchenfrage in Ungarn.

(Genf, 15. Sept. (Eigener Drahtbericht.) Nach einem Telegramm aus Budapest hört die ungarische Regierung an den Grundrissen der Monarchie fest. Immerhin wird im Augenblick der Namen der Person des Monarchen nicht zur Diskussion gestellt, um nicht das Land zu beunruhigen.

Die Verdrängung des Reiches durch die Macht der Tarifkräfte zu entkräften. Wie weit sie gehen, und welche Formen sie annehmen, ist in Norddeutschland kaum bekannt.

Der Entwurf über den internationalen Gerichtshof. WTW. Amsterdam, 15. Sept. Der 'Telegraaf' meldet aus London: Der Völkerbund hat den Entwurf der juristischen Kommission für die Errichtung eines internationalen Gerichtshofes allen dem Völkerbund angeschlossenen Ländern mit Anmerkungen versehen.

Das Angebot an den 'Daily Herald'. WTW. Paris, 15. Sept. Nach einer Meldung des 'Matin' aus London hat der 'Daily Herald' das Angebot der Sowjetregierung auf Unterstützung mit 75 000 Pfund Sterling nicht angenommen.

Der Reichsforstwirtschaftsrat. In. München, 15. Sept. Der Reichsforstwirtschaftsrat trat gestern in München zu seiner ersten Ballversammlung zusammen. Die Regierung war durch Vertreter des Reichsverordnungsamtes, des Bayerischen Ministeriums für Landwirtschaft und Forstwirtschaft vertreten.

Ein tabulantes Mittel gegen die Steuerhinterziehung. bb. Berlin, 15. Sept. In der heutigen Kammer ging von sozialdemokratischer Seite ein Antrag gegen die Steuerhinterziehung ein, nach welcher sofort andere Zahlungsmittel geschaffen und das bisherige Geld eingezogen werden soll.

Der Streit um den Kieler Kanal.

In einem „Der Streit um den Kieler Kanal“ betitelten Artikel der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ wird die Streitfrage erörtert, die aus Anlaß der im Kieler Kanal erfolgten Festhaltung und Zurückführung eines mit Munition aus Frankreich für Polen bestimmten dänischen Dampfers entstanden ist.

Erzberger rühmt sich seiner „Verdienste.“

Aus den in diesen Tagen erscheinenden Erinnerungen Erzbergers sind seine Mitteilungen über den Abschluß des Waffenstillstandes von besonderem Interesse. Es heißt da: „Am 11. November 1918 wurde mir ein Funkruf von der Obersten Seeresleitung übermittelt, in dem in einer Reihe von Punkten Erleichterungen erbeten wurden: dann kam der lapidale Satz: „Gelingt Durchsicherung dieser Punkte nicht, so wäre trodden abzuschließen.“

Seeresleitung verlangt wurde. Er berichtet weiter, man habe ihm allgemein zu dem großen Erfolge der Verhandlungen gratuliert. Besonders sei man im Hauptquartier in Spa angenehm überrascht gewesen. Er traf am 12. November, 9 Uhr vorm., in Spa ein, wo sich bereits ein Arbeiter- und Soldatenrat gebildet hatte.

Aus Baden.

- a. Schöna i. W., 13. Sept. Die hiesige Stadtgemeinde hat für das Jahr 1920/21 im Voranschlag an Ausgaben 744 352 Mark zu verzeichnen. Demgegenüber stehen die Einnahmen mit 703 018 M. Der ungedeckte Aufwand beträgt 41 334 Mark, jedoch zur Deckung des übrigen ein Umlageposten von 55 Pfg. nötig ist, statt 40 Pfg. wie bisher.

Aus der Landeshauptstadt.

- Karlsruher Zwischensituation der Flugpost. Es sind zur Zeit Verhandlungen im Gange, um eine Flugpostverbindung Basel-Frankfurt zu schaffen. Als einzige Zwischensituation auf der Flugpostlinie ist Karlsruhe vorgesehen.

wie geben kann, möge sie als Almosen beistehen: Kartoffeln, Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte, Fleisch Eier u. a. Die Arbeit des Sammelns soll von den Gefährten und den Mitgliedern der Caritas-Ausschüsse und Vereinsvorständen geleistet werden.

Im besetzten Gebiet von 25. Oktober an, der Einführung des Winterfahrplans, geben Frankreich acht an diesem Tage von der Sommerzeit, die unterer mitteleuropäischen Zeit gleich ist, zur westeuropäischen Zeit über.

Im besetzten Gebiet von 2. 2 1/2 3 und 7 1/2 Fernlinie waren bekanntlich zum Ende des Monats August für ungültig erklärt worden, wurden aber später wieder zur Ergänzung von Postkarten usw. zugelassen, während sie für Briefe, Drucksachen usw. ungültig blieben.

Am 14. September 1920 mittags zwischen 12 und 1 Uhr entstand in einem Hause der Luisenstraße ein Kaminbrand, der aber alsbald durch Hausbesitzer gelöscht werden konnte.

Turnen / Spiel / Sport.

Der Badische Landesausflug für Leibesübungen und Jugendpflege verleiht eine Einladung zur Sitzung des Gesamtvorstandes am 21. September 1920, nachmittags 3 Uhr, in der Geschäftsstelle mit folgender Tagesordnung: 1. Bericht des Gesamtvorstandes; 2. Geschäftsberichte; 3. Bericht der Kommission für die Beschaffung der Geldmittel; 4. Antrag auf Erhaltung der Landesstellung in der 1. Hälfte des November; 5. Antrag über die Jugendpflege auf Grundlage des Beschlusses im Interdisziplinärium; 6. Beschlüsse der Landeskommission für die Landesplanung; 7. Anträge und Wünsche.

Allgemeine Witterungsübersicht. Die stunde Lieberdrünne brachte gestern ebenfalls ziemlich heftiges Wetter; bereinigt kam es zu geringen Regenmengen unter schwachen Gewitterwolken.

Damen-LODEN- und WETTER-MÄNTEL. Herren-LODEN- und WETTER-MÄNTEL. Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe, Kaiserstr. 185. Preisliste über Sparausstattung gratis.

Badisches Landestheater in Karlsruhe „Romeo und Julia“.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, neu einstudiert, Dienstag, den 14. September 1920. Wenn dem Berichterstatter die mancherlei Schwierigkeiten bekannt sind, mit denen ein Theater bis zur Herausbringung einer solchen Reueinstudierung zu kämpfen hat, wird er seinen Nachbarn, anders als unter normalen Umständen anlegen müssen, er wird sich nicht minderen abmühen verhalten, um im Vergleich mit einer späteren Aufführung prüfen zu können, ob die jetzt vorhandenen Mängelheiten ein Einzelfall waren oder ein Symptom für den Betrieb überhaupt.

nur die unangenehme Manie, das Dichtervort zu ziehen und zu dehnen und ihm das Timbre eines lyrischen Tenors zu verleihen, geblieben. Diese auch hier wieder auftauchende Erscheinung ist deswegen bei deutschen Schauspielern besonders unerfreulich, weil diese Eigenheiten von Wolffs Sprech- und Darstellungsweise mit in seiner Eigenschaft als Ausländer, der bei seinem ersten Auftreten kaum die deutsche Sprache beherrschte, liegt.

In der Vorstellung am Donnerstag, den 16. „Lohengrin“, ist für die Elia Fr. Beria Morena vom Nationaltheater in München gewonnen worden, während die Ortrud Frau Dr. Else Berner-Zwidy vom Landestheater in Stuttgart fingen wird.

Karlsruher Kunstschau.

J. W. Schirmer und seine Schule. Die lange vorbereitete Ausstellung der badischen Kunstschule zu Karlsruhe wird nunmehr zu Beginn der badischen Woche eröffnet. Sie vereinigt einige hundert Werke des großen Künstlers, die aus Privat- und Museumsbesitz aus ganz Deutschland zum ersten Male zusammengeführt sind.

Das zweite Karlsruher Kammermusikfest, die vier Konzerte des Stuttgarter Wendling-Quartetts unter Mitwirkung von Professor Max Paucel und Mitglieder des Stuttgarter Landestheaterorchesters, wurde, um ein Zusammentreffen mit den Konzerten der „Badischen Woche“ zu verbinden, auf 21., 22., 29. und 30. September verlegt. Die bereits gelösten Karten behalten für diese Tage ihre Gültigkeit.

Handels-Zeitung der „Badischen Presse“

Berliner Börse.

(a) Berlin, 15. Sept. (Kribbell.) Die Börse bleibt bei ziemlich lebhaftem Verkehr fest, wenn auch die Steigerung der Dividenden nachzulassen scheint und auf den einzelnen Märkten, besonders in...

Die heutigen Notierungen der Berliner Börse.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors like Industrie-Aktien, Bank-Aktien, Kolonialwerte, etc.

Die heutigen Notierungen der Frankfurter Börse.

Table listing stock prices for Frankfurt, 15. September 1920, including Bank- und Industrie-Aktien.

Frankfurter Devisennotierungen. Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table showing exchange rates for various locations like Antwerpen-Brüssel, Holland, London, etc.

Die heutigen Züricher Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table showing exchange rates for Zurich, 15. September 1920, for locations like Deutschland, Wien, Prag, etc.

Märkte.

Samburger Metallmarkt vom 14. September. An der heutigen Metallbörse wurden folgende Preise festgesetzt: 1 Kg. Silber (etwa 900 fei) auf Grundlage 1000 fei: 1510 (1465) B, 1500 (1450), 5. Sept.: 1515 (1460) B, 1500 (1450) G, etc.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

1. April. Aufseher der Stadt Baden-Baden von 1919. Die Pfälzische Bank, Filiale Frankfurt, und das Bankhaus C. Ladenburg beauftragen, laut „Frankf. Zeitung“, die Zulassung von 4 Mill. obiger Anleihe zur Frankfurter Börse.

Mitbestand getreten und wurde in den Aufsichtsrat gewählt. Ferner wurden neu gewählt Direktor Moelchlein, Regierungsrat Ferdi. Direktor Franz Schmidt und Direktor Birkmann, sämtlich in Nürnberg.

Fusionsverhandlungen. Die vor drei Jahren bereits einmal abgebrochene Verhandlungen zwischen den Frankfurter Braunkohlen-Fabrikanten in Nürnberg und Reichels Schulfabrik in Augsburg zum Zwecke einer Fusion sind laut „Frankf. Kur.“ wieder aufgenommen worden.

Kapitalerhöhungen. A. G. Eisenhütte Weisfalia, Bochum um 600 000 auf 2.40 Mill. (Dividende 1918/19 19 Prozent). — Baumwollwerke Jöschlingsweiler um 657 142 auf 1.20 Mill. durch Aufzahlung von je 142.85 auf die alten Aktien von 11.500 zwecks Erhöhung auf nominell 1000 und durch Ausgabe von 600 000 neuen Aktien (Dividende 1918: 8.4 Prozent).

Die a. o. G. B. des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes schloß nach Meldung der Frankf. Ztg. mit der a. o. G. Akt. u. B. Braunkohlen-Gesellschaft in Weisfalia, unter Eröffnung des nach 10 Jahren vorgezogenen Uebernahmepreises von 600 auf 650 Pro. gleich 292 1/2 Mill. B. einen Interessengemeinschaftsvertrag.

Chemischer Aktienpinnerer, Chemik. Wenn keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreten, wird es der Verwaltung nicht schwer fallen, trotz des auf 6 Mill. erhöhten Aktienkapitals die vorjährige Ausschüttung an die Aktionäre (12 Prozent Dividende und 10 Prozent Bonus) aufrecht zu erhalten.

Gardinenfabrik Planer A. G. Der Reingewinn stellt sich einfaßl. 1143 063 (i. V. 162 875) Vortrag auf 1 431 098 (531 205), woraus, wie gemeldet, 30 (25) Proz. Dividende und 150 (0) Bonus auf das um 0.90 auf 2.30 Mill. erhöhte Aktienkapital verteilt, 81 835 zur Verfügung der Verwaltung gestellt und 143 063 vorgetragen werden.

Die Planer Spinnfabrik A. G. in Planen i. B. schloß der nach Dresden einanderfindenden G. B. (18. Oktober) eine Dividende von 12 (i. V. 8) Proz. vor. Die Dividendenerklärung wurde an der Dresdener Börse als nicht befriedigend empfunden.

Waglfeldische Spinnweberei A. G., Planen i. B. Der Reingewinn beträgt nach 76 741 (i. V. 76 746) Abschreibungen einfaßl. 3934 (46 032) Vortrag 4 731 115 (635 934), woraus 20 (18) Proz. Dividende und 10 (12) Proz. Bonus auf das auf 1.50 Mill. verdoppelte Aktienkapital verteilt, 19 000 (10 000) der Reserve und 4 115 vorgetragen werden.

Die G. B. der A. G. für Kartonnagen-Industrie in Dresden's Leisnisch genehmigte die Dividende von 30 (i. V. 22) Proz. In einem Abteilungsantrag zeigte sich bereits wieder eine Belebung des Geschäftes.

Die G. B. der A. G. für Kartonnagen-Industrie in Dresden's Leisnisch genehmigte die Dividende von 30 (i. V. 22) Proz. In einem Abteilungsantrag zeigte sich bereits wieder eine Belebung des Geschäftes.

Die G. B. der A. G. für Kartonnagen-Industrie in Dresden's Leisnisch genehmigte die Dividende von 30 (i. V. 22) Proz. In einem Abteilungsantrag zeigte sich bereits wieder eine Belebung des Geschäftes.

Die G. B. der A. G. für Kartonnagen-Industrie in Dresden's Leisnisch genehmigte die Dividende von 30 (i. V. 22) Proz. In einem Abteilungsantrag zeigte sich bereits wieder eine Belebung des Geschäftes.

Die G. B. der A. G. für Kartonnagen-Industrie in Dresden's Leisnisch genehmigte die Dividende von 30 (i. V. 22) Proz. In einem Abteilungsantrag zeigte sich bereits wieder eine Belebung des Geschäftes.

Die G. B. der A. G. für Kartonnagen-Industrie in Dresden's Leisnisch genehmigte die Dividende von 30 (i. V. 22) Proz. In einem Abteilungsantrag zeigte sich bereits wieder eine Belebung des Geschäftes.

Todes-Anzeige. Heute früh verschied sanft und gottgegeben unsere liebe Tochter, Schwester und Braut Marie Dörmann im 21. Lebensjahre.

Alle Metalle. Kumpen u. Sauerhelle. K. Köhler Nachfolger. Offene Stellen.

Männlicher Fachmann. Hilfsarbeiter. Näherin. Vertretung. Qualitäts-Sektmarke.

Vertretung. Qualitäts-Sektmarke. Hauptvertreter.

Spielwaren. Hauptvertreter.

Nach Basel. Bankbeamter. Mädchen. Verkaufsbuchhandlung.

Mädchen. Mädchen. Mädchen.

Mädchen. Mädchen. Mädchen.

Mädchen. Mädchen. Mädchen.

Mädchen. Mädchen. Mädchen.

Stellengeluche. Zu vermieten.

Unterernährte Kinder und Erwachsene erholen sich durch den regelmäßigen Gebrauch von Dr. Decker's Eiweiß-Nahrung Urkraft.

Mietgeluche. möbl. Wohnschlafzimmer. 4 Zimmer-Wohnung. Junger Arzt.

Grosse helle Fabrikräume. 1000 Quadratmeter oder mehr, möglichst mit Gleisanschluss für Kunststeinfabrik gesucht.



